



## RUNDBRIEF

des Verbands der Deutschlehrer in Griechenland

Nr. 9 / November 1990

Redaktion: Manuela Georgiakaki, Liana Kiliari, Ioanna Koutiva, Günther Storch

\* \* \* \* \*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
nach einer langen Sommerpause wünschen wir Ihnen allen καλό χειμώνα sowie viel Spaß und Erfolg beim Unterrichten. Wir hoffen, daß Sie alle im Sommer viel Energie getankt haben - für das Private, für Ihren Unterricht, ein bißchen aber auch für unseren Verband. Es gibt einige neue Entwicklungen, die hoffentlich die verbandsinternen Aktivitäten intensivieren werden, für die wir aber Ihre aktive Hilfe und Mitarbeit benötigen. Doch dazu weiter unten mehr.

### INHALT

1. UNSER NEUES VERBANDSBÜRO
2. AKTIVITÄTEN UNSERES VERBANDS
3. DEUTSCHLEHRERKONGRESS 1991 IN THESSALONIKI
4. PROJEKT "KONTRASTIVITÄT DEUTSCH-GRIECHISCH" - BITTE UM MITHILFE
5. BEITRAGSENTRICHTUNG
6. ΓΕΡΜΑΝΙΚΑ ΣΤΑ ΠΑΝΕΠΙΣΤΗΜΙΑ - Το Γερμανικό Τμήμα της Φιλοσοφικής Σχολής του Αριστοτέλειου Πανεπιστημίου Θεσσαλονίκης
7. VERMISCHTES
  - AG "TESTEN"
  - Hinweis auf das "DIDAKTISCHE FORUM"
  - Der Fernseh Sprachkurs "ALLES GUTE"

## 1. UNSER NEUES VERBANDSBÜRO

Der Vorstand hat gute Neuigkeiten zu berichten. Seit einem Monat verfügen wir über ein Verbandsbüro in der Patissionstr. 280A, dessen Mietskosten nur 22000 Drachmen monatlich betragen. Das Büro liegt sehr verkehrsgünstig und ist sowohl mit dem Bus als auch mit dem Trolleybus zu erreichen. Es besteht aus zwei Zimmern, Küche, Bad/Toilette und einem Flur. Wir haben es bereits gestrichen und sind mit den weiteren Vorbereitungen (Einrichtung, Ausstattung usw.) voll beschäftigt. Die Verbandsmitglieder können nun (hoffentlich) ab Januar unser Büro in Anspruch nehmen. Wir denken daran, allmählich eine Präsenzbibliothek mit wichtigen Lehrwerken einzurichten; weiterhin wollen wir versuchen, preisgünstig ein Kopiergerät zu bekommen sowie ein Kassettengerät, mit dem man auch Kassetten überspielen kann.

Für die Ausstattung des Büros sowie für die Einrichtung von täglichen Öffnungszeiten bitten wir Sie alle um Hilfe. Wir suchen jetzt vor allem (gebrauchte) Möbel, z.B. Stühle, Tische, Schreibtisch, Regale, Sessel. Was ein gebrauchtes, preisgünstiges Fotokopiergerät anbelangt: Wer kann uns da weiterhelfen, z.B. durch Verbindungen zu entsprechenden Fachgeschäften oder zu einem Frondistirion, das sein altes Modell abgeben will?

Außerdem bitten wir all diejenigen, sich zu melden, die bereit wären, alle 2 Wochen ca. 3 Stunden lang Bürodienst zu leisten. Ihre Aufgabe wäre, Beiträge von Verbandsmitgliedern entgegenzunehmen, allgemeine einfache Verwaltungsarbeiten zu verrichten, beim Kopieren von Kassetten zu helfen und sich ein bißchen mit der Bibliothek vertraut zu machen, um Besuchern bei der Orientierung behilflich zu sein.

Adresse: ΠΑΤΗΣΙΩΝ 280Α  
ΑΘΗΝΑ  
2. Stock

Post bitte an: TAX. ΘΥΡΙΑΑ 31728  
100 35 ΑΘΗΝΑ

Das Büro ist sehr gut mit den folgenden öffentlichen Verkehrsverbindungen zu erreichen:

### Buslinien

- ΣΤΑΣΗ ΚΟΛΙΑΤΣΟΥ (direkt vor der Haustür)
  - 531 Βαρυπόμμη
  - 602 Καλογρέζα
  - 606 Ν. Ιωνία
  - 607 Ν. Ηράκλειο
  - 609 Ν. Ιωνία/Ν. Ηράκλειο
  - 619 Ν. Φιλαδέλφεια
- Τρόλεϊ 3 - Station in der Nähe, hinter Πλατεία Κολιάτσου

Solange das Verbandsbüro noch nicht geöffnet ist, sind wir auf dem gewohnten Weg erreichbar. Die Telefonnummern der Vorstandsmitglieder wurden im vorigen Rundbrief bereits genannt - hier noch einmal zur Erinnerung:

KILIARI, Liana	Di 14-16 h	031-992963 (Uni Thessaloniki)
PSATHERIS, Thoukis	täglich	01-3604125, 3603020
STORCH, Günther	Mi 9-13 h	01-3608111 (GI Athen)
GEORGIAKAKI, Manuela	täglich 13-15 h	01-6916369
KOUTIVA, Ioanna	Di, Do 11-13	01-7013147

## 2. AKTIVITÄTEN UNSERES VERBANDS

Wie schon im letzten Rundbrief angekündigt, wollen wir auch in diesem Schuljahr wieder einige Fortbildungsveranstaltungen für Verbandsmitglieder durchführen. Bislang sind die folgenden Seminare geplant:

### \* COMPUTERSEMINAR

Sonntag, den 2. Dezember 1990  
10 Uhr - ca. 14 Uhr  
Φροντιστήριο ΚΟΥΚΙΑΔΗΣ/ΨΑΘΕΦΗΣ  
Ακαδημίας/Λυκαβηττού, 2. Stock

In diesem Seminar erhalten interessierte Kolleginnen und Kollegen eine Einführung in das Arbeiten mit einem Textverarbeitungsprogramm. Dabei wollen wir uns auch überlegen, welche Möglichkeiten ein Textverarbeitungsprogramm einem Sprachlehrer bietet.

Da wir für dieses Seminar viele Teilnehmer erwarten, bitten wir interessierte Kolleginnen und Kollegen, sich bis Freitag, den 23. November, für das Seminar anzumelden: Goethe-Institut, PV-Stelle (Frau Touraki, Frau Frangakou, Herr Storch), Di-Do 9-13 Uhr

- \* THESSALONIKI: Im Januar ist ein Fortbildungsseminar von Herrn Prof. Dr. Daniels, z.Zt. Gastprofessor an der Uni Thessaloniki, vorgesehen. Die Verbandsmitglieder in Thessaloniki werden noch gesondert darüber informiert.
- \* Auf Initiative der Kolleginnen und Kollegen auf Kreta: Seminar zu "DEUTSCH KONKRET" in Iraklion. Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.
- \* Auf Initiative der Kolleginnen und Kollegen auf Kreta: Seminar in Chania (Thema und Termin werden noch bekanntgegeben)

## 3. DEUTSCHLEHRERKONGRESS 1991 IN THESSALONIKI

Wir wollen Sie schon jetzt auf den Deutschlehrerkongreß 1991 aufmerksam machen, der von unserem Verband in Zusammenarbeit mit dem GI Thessaloniki organisiert wird. Er findet von 12.-14. April 1991 in Thessaloniki statt und ist dem Thema "Kontrastivität und kontrastives Lernen" gewidmet. Dabei wird es um zwei Dinge gehen: einmal um die Sprachkontraste und speziellen Lernprobleme deutschlernender Griechen an sich, zum anderen darum, wie diese methodisch in den Unterricht integriert werden können. Das Thema ist sehr wichtig, denn wir nützen die Möglichkeiten, die der Unterricht in einer sprachlich homogenen Lernergruppe bietet, noch viel zu wenig aus. Man könnte hier viel systematischer vorgehen, z.B. durch den gezielten Einsatz von

- kontrastiven orthographischen und phonetischen Übungen
- kontrastiven Grammatikerklärungen und Grammatikübungen
- kontrastiven Erklärungen und Darstellungen bei Wortschatzproblemen (z.B. in Wortfeldern und typischen Kontexten) und kontrastiven Wortschatzübungen
- kontrastiven Erklärungen und Übungen zu Kommunikationsstrategien, zur Vertextung

In diesem Zusammenhang haben wir die folgenden Bitte an Sie:

#### 4. Projekt "KONTRASTIVITÄT DEUTSCH-GRIECHISCH" - BITTE UM MITHILFE

Bei der Vorbereitung des erwähnten Deutschlehrerkongresses sichten und sammeln wir derzeit alle einschlägigen Materialien, und wir möchten Sie in diesem Zusammenhang um Ihre Hilfe bitten.

Wir bitten alle Kolleg(inn)en, die Erfahrungen mit diesem Thema haben und die Kontrastivität etwas systematischer in ihrem Unterricht berücksichtigen, ebenso herzlich wie eindringlich, uns ihre Materialien zur Verfügung zu stellen. Sie erleichtern uns damit die Vorbereitung des nächsten Deutschlehrerkongresses wesentlich, denn wir können dann an das anknüpfen, was bereits existiert und gemacht wird. Es interessieren uns auch Erfahrungsberichte darüber, wie Sie im Unterricht kontrastiv arbeiten, sowie Fehleranalysen oder auch Schülerbefragungen zu diesem Thema.

Wenn wir in diesem Bereich vorankommen, können wir dieses Thema später auch in Fortbildungsveranstaltungen behandeln; und wir müssen vorbereitet sein, wenn Deutsch in den Schulen eingeführt wird.

#### 5. BEITRAGSENTRICHTUNG

Allen, die ihren Mitgliedsbeitrag für 1990 (bzw. 1989) in Höhe von 2000 Drs. schon persönlich bezahlt oder überwiesen haben, möchten wir an dieser Stelle danken. Die übrigen Mitglieder bitten wir, den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1990 (bzw. 1989 und 1990) möglichst bald auf das folgende Konto zu überweisen:

ΕΘΝΙΚΗ ΤΡΑΠΕΖΑ  
Αικατερίνη ΜΗΤΡΑΛΕΞΗ  
Konto-Nr. 125/51503290

Bitte geben Sie bei ΑΙΤΙΟΛΟΓΙΑ klar und deutlich Ihren Namen an. Wenn Sie den Mitgliedsbeitrag entsprechend dem beigefügten Muster überweisen, entstehen Ihnen keine zusätzlichen Unkosten.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auf die folgenden Punkte hinweisen:

- \* Es sind wieder einige Überweisungen von Mitgliedsbeiträgen eingegangen, deren Absender namentlich nicht identifizierbar ist. Falls Sie Ihren Beitrag überwiesen haben, aber dennoch eine Mahnung erhalten, so schicken Sie uns bitte eine Kopie des Überweisungsaftrags zu.
- \* Alle, die nicht möglichst umgehend ihren Mitgliedsbeitrag überweisen, bereiten uns erhebliche Mehrarbeit. Die Namen der jeweiligen Mitglieder müssen aus den entsprechenden Listen herausgesucht und notiert, Benachrichtigungen ausgefüllt und den Rundbriefen beigelegt werden. All das kostet uns viele Stunden unserer Freizeit. Wir bitten Sie sehr herzlich, daran zu denken und zu versuchen dazu beizutragen, uns die Arbeit zu erleichtern. Danke!

#### UNGEKLARTE BANKÜBERWEISUNGEN

Noch ein Wort zu einer ledigen Angelegenheit: Viele von Ihnen werden wieder in diesem Rundbrief eine Anmahnung ausstehender Beitragszahlungen finden, und mancher wird ärgerlich sagen: Das Geld habe ich doch längst auf der Bank eingezahlt. Leider kommt es immer wieder vor, daß entweder Sie Ihren Namen nicht deutlich genug bei ΑΙΤΙΟΛΟΓΙΑ schreiben oder die Bank - trotzdem - auf dem Kontoauszug nur das Einzahlungsdatum und ΚΑΤΑΘΕΣΗ vermerkt. Dann ist es uns ohne Ihre Hilfe unmöglich, den Überweiser zu identifizieren. Wenn Sie also diesmal eine unberechtigte Mahnung erhalten, dann teilen Sie uns bitte möglichst sofort mit, wann Sie den angemahnten Betrag überwiesen haben. Die folgende Aufstellung zeigt Ihnen sämtliche ungeklärten Überweisungen.

DATUM	BETRAG	DATUM	BETRAG
26.01.88	2.000	22.08.89	4.000
02.02.88	2.000	09.01.90	2.000
07.03.88	2.000	16.03.90	2.000
14.11.88	2.000	04.04.90	2.000
07.04.89	2.000	06.04.90	2.000
20.04.89	2.000	09.04.90	2.000
16.05.89	2.000	11.04.90	2.000
02.06.89	2.000	25.06.90	2.000
02.08.89	2.000	26.06.90	2.000
03.08.89	2.000	19.07.90	2.000

Ferner haben wir von der Bank keine Kontoauszüge für die folgenden Monate erhalten, in denen Überweisungen auf das Konto eingegangen sind:

Mai - August 88

Juli 89

September 89

#### 6. ΓΕΡΜΑΝΙΚΑ ΣΤΑ ΠΑΝΕΠΙΣΤΗΜΙΑ

Γερμανικό Τμήμα της Φιλοσοφικής Σχολής του Αριστοτέλειου Πανεπιστημίου Θεσσαλονίκης

Το Γερμανικό Τμήμα ιδρύθηκε το ακαδημαϊκό χρόνο 1960/61 και ανήκε στο τότε Ινστιτούτο Ξένων Γλωσσών της Φιλοσοφικής Σχολής. Οι πρώτοι πτυχιούχοι αποφοίτησαν από το Τμήμα το 1964.

Με το Ν. 1268/82 το Τμήμα έγινε αυτοδύναμο και ισότιμο με τα άλλα Τμήματα της Φιλοσοφικής Σχολής. Σήμερα φοιτούν σ' αυτό περίπου 700 φοιτητές. Οι πτυχιούχοι φθάνουν στους 736 (Μάιος 1990).

Οι σπουδές στο Τμήμα διαρκούν 8 εξάμηνα. Το πρόγραμμα σπουδών περιλαμβάνει υποχρεωτικά και επιλεγόμενα μαθήματα στους εξής τομείς:

- Γερμανική γλώσσα (Sprachpraxis)
- Γλωσσολογία
- Μεθοδολογία και διδακτική της γερμανικής σαν ξένης γλώσσας (DaF)
- Γερμανική λογοτεχνία και Πολιτισμός
- Νεοελληνική λογοτεχνία και Συγκριτική Γραμματολογία

Στα πρώτα τρέσσερα (Α' - Δ') εξάμηνα σπουδών τα μαθήματα έχουν περισσότερο εισαγωγικό χαρακτήρα, ενώ στα τέσσερα τελευταία (Ε' - Η') εμπεριέχουν εξειδικευμένες γνώσεις.

Σ' όλους τους τομείς δίνεται ιδιαίτερο βάρος σε μαθήματα με συγκριτικά θέματα (γερμανικά/νέα ελληνικά). Επίσης η μεθοδολογία και διδακτική της γερμανικής σαν ξένης γλώσσας αποτελεί ένα από τα πιο σημαντικά γνωστικά πεδία του Τμήματος.

Το Τμήμα (Γραφεία διδ. προσωπικού - Βιβλιοθήκη - Σπουδαστήριο) στεγάζεται στο Παλαιό Κτίριο της Φιλοσοφικής Σχολής (γρ. 313/314). Η Γραμματεία του Τμήματος όπου μπορεί κανείς να πάρει περισσότερες πληροφορίες στεγάζεται στο 4<sup>ο</sup> όροφο του κτιρίου διοίκησης, τηλ. 99.

## 7. VERMISCHTES

**\* ARBEITSGRUPPE "TESTEN"**

Wer interessiert sich dafür, in Zusammenarbeit mit anderen Kolleginnen und Kollegen Tests für bestimmte Lehrwerke zu erarbeiten? Interessenten setzen sich bitte mit Manuela Georgiakaki in Verbindung.

**\* HINWEIS AUF DAS "DIDAKTISCHE FORUM"**

Wir möchten alle Verbandsmitglieder wieder einmal auf die Spalte "Didaktisches Forum" hinweisen. Hier hat jeder die Möglichkeit, mit Kolleginnen und Kollegen konkrete Fragen aus der alltäglichen Unterrichtspraxis zu diskutieren, gelungene Unterrichtsphasen vorzustellen oder ganz konkrete Informationsfragen zu stellen ("Wer kennt ein schönes HV zu Lektion X des Lehrbuchs Y?"). Wir können Sie hier nur bitten, dieses Diskussionsforum in Anspruch zu nehmen und dadurch den verbandsinternen fachlichen Austausch zu intensivieren.

**\* DIDAKTISCHES STICHWORT**

Das "Didaktische Stichwort" fehlt in diesem Rundbrief; uns fehlt in diesen Wochen einfach die Zeit dafür. Unsere Anfrage: Wer von unseren Verbandsmitgliedern ist bereit, für den nächsten Rundbrief ein "Didaktisches Stichwort" zu verfassen? Geeignet ist jedes methodisch-didaktische Thema - Hinweise finden die Interessenten in den letzten Rundbriefen.

**\* DER FERNSEHSPRACHKURS "ALLES GUTE"**

Ab Oktober wird im griechischen Fernsehen ET 1 im Rahmen der Εκπαιδευτική Τηλεόραση der Fernsehsprachkurs für Anfänger ALLES GUTE ausgestrahlt. Jeden Donnerstag um 11.00 Uhr sowie um 15.30 Uhr wird eine Episode gesendet. Der Kurs besteht aus 26 Folgen, pro Folge 15 Minuten Sprachfilm und 5 Minuten Zusatzsendung. Im November erscheint eine griechische Version des Begleitbuchs ("Alles Gute", Langenscheidt-Verlag), die in den Buchhandlungen erhältlich ist. Am Goethe-Institut Athen und an anderen Sprachinstituten werden Kurse oder Teilnehmertreffen zur Stützung des Erlernten organisiert. Weitere Informationen: PV-Stelle des Goethe-Instituts Athen, Herr Roland Dittrich (3608111).

Σπύρου Κουκίδη

Το Βιβλίο  
των Ασκήσεων

Αθήνα 1990

Ιλεάνας Χορν  
Σπύρου Κουκίδη

Wortschatz-  
Training  
Grundstufe-  
Mittelstufe

Band I

Αθήνα 1990

- \* lehrbuchunabhängig für alle Stufen
- \* für griechische Deutschlerner konzipiert, d.h. der Praxis des Deutschunterrichts hierzulande angepaßt
- \* 165 Übungen zu sämtlichen grammatischen bzw. syntaktischen Phänomenen
- \* klare, lockere Umgangssprache
- \* Angabe des Schwierigkeitsgrades (Anfänger - Lerner mit Vorkenntnissen - Fortgeschrittene)
- \* Direkter Verweis auf das entsprechende Kapitel in der Theorie
- \* geeignet für den Klassenunterricht, für Privatunterricht und auch für Selbstlerner
- \* Lösungsschlüssel im Anhang

- \* Guter Wortschatz = treffende, präzise Ausdrucksweise, weniger Fehler beim Sprechen und Schreiben
- \* besondere Berücksichtigung der von griechischen Deutschlernern häufig gemachten Fehler
- \* 50 Tests mit jeweils 15 Items nach dem multiple-choice-Prinzip; Schwierigkeitsgrad ansteigend
- \* Band I lehrbuchunabhängig einsetzbar ab Mitte Grundstufe I; gut auch für die Vorbereitung auf die ZDaF-Prüfung
- \* geeignet für Klassenunterricht, Einzelunterricht und Selbstlerner
- \* Lösungsschlüssel im Anhang
- \* Reihe wird fortgesetzt

Verbandsmitglieder erhalten 15 % Rabatt - Bezug direkt über  
Spiros Koukidis  
Frondistirion KOUKIDIS/PSATHERIS  
Akadimias/Lykabettou